

Krypto im Advent

Willkommen in der Welt der Geheimschriften, Geheimsprachen und Bilder mit versteckten geheimen Botschaften. Mehr als 1.100 Teilnehmer machten sich im Dezember 2015 täglich an die Lösung einer Knobelaufgabe.

Wie lässt sich eine Nachricht so gestalten, dass nur der gewünschte Empfänger sie lesen kann? Und wie kann man eine solcherart geschützte Nachricht vielleicht doch **entschlüsseln**? Das sind Fragen, die Schüler und Lehrer schon immer beschäftigt haben - die einen, wenn sie ein Briefchen weiterreichen lassen möchten, die anderen, wenn sie es konfisziert haben.

Nach dem großen Erfolg im Advent 2015 führt die [Karlsruher IT-Sicherheitsinitiative](http://www.karlsruhe-it-sicherheitsinitiative.de) gemeinsam mit der [Pädagogischen Hochschule Karlsruhe](http://www.paedagogische-hochschule-karlsruhe.de) in diesem Jahr zum zweiten Mal das Projekt „Krypto im Advent“ durch.

24 Tage, 24 Krypto-Rätsel

„Krypto im Advent“ möchte Schülerinnen und Schüler spielerisch an die Kryptologie, die Lehre von der Verschlüsselung, heranführen.

www.krypto-im-advent.de

Krypto im Advent ist ein interaktiver Online-Adventskalender, bei dem Schülerinnen und Schüler die Welt der Verschlüsselung und Geheimsprachen kennenlernen sollen und tolle Preise gewinnen können.

Vom 1. bis 24. Dezember können die Kinder und Jugendlichen täglich ein neues Krypto-Rätsel knacken. Die Geheimagenten **Krypto** und **Kryptina** unterstützen bei der Mission und erläutern alle relevanten Verschlüsselungsverfahren, wie z.B. die Bilderverschlüsselung, die B-Sprache, die Skytale, die Caesar-Verschlüsselung oder die Fleissner-Verschlüsselung, in kurzen

Videoclips.

Allerdings wird die Arbeit der Agenten immer wieder von drei **Spionen** sabotiert. Die Videos laden zum Mitmachen und Rätseln ein. Viele Verfahren können mit Hilfe der Bastelanleitungen oder Arbeitsblätter ganz haptisch „begriffen“ werden.

Am Adventsrätsel können alle Schülerinnen und Schüler der **Klassen 3 bis 6** (Einsteiger) und **6 bis 9** (Fortgeschrittene) teilnehmen. Den Siegern winken zahlreiche Sachpreise. Auch ältere, an Ver- und Entschlüsselungsverfahren Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen – allerdings außer Konkurrenz.

